

Treffen Sie Hans Mühlbauer auf der Boot in Düsseldorf

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin:

0171-3697126 oder per -->> EMail



EINDRUCKSVOLL - Der spuckende Vulkan Stromboli und die Shoppingmeile in Lipari



Mit Air Malta nach Catania!
Die maltesische Airline verstärkt ihre Flüge ab München: 6 mal wöchentlich gehts im Direktflug nach Catania. Preiswerte Zubringer nach München gibt es auch im DMC-Büro. -->> **Meer Info**



SEYCHELLEN: Ideales Revier für unseren Kat Lagoon 380

Katamarantörn Seychellen

10 Tage im Traumrevier - 02.-12. Mai

In Victoria, am Inter Island Quay beginnt unsere Segelreise auf dem Katamaran-Schnellboot zur Nachbarinsel Praslin, wo wir auf unserer Lagoon 380, einem 12-Meter-Katamaran einchecken.

Während des Törns besuchen wir unter anderem die Inseln Make, La Digue, Shilouette und Fregate Island. Teils liegen wir im Hafen - teils anker wir vor der grandiosen Bacardi-Kulisse. Im Revier liegen einige der schönsten Tauch- und Schnorchelspots der Welt.

Tipp: Wegen der vielen Feiertage benötigen sie nur 5 Urlaubstage! -->> **Meer Info**



NAVIGATION: Hans Mühlbauer mit seinem Sextanten

Segeln Aktiv! und Flottillen

Segeltörns und Flottillensegeln mit DMC-Reisen

Hans Mühlbauer selbst ist als reviererfahrener Skipper mit dabei: Pfingsten Seychellen, Juli und August Kos und September in Korfu.

AKTIVE MITSEGLER jeden Alters, mit und ohne Segelerfahrung, segeln bei ihm an Bord.

SEGLER, DIE ihre eigene Charteryacht aus dem umfangreichen DMC-Programm skippern wollen, segeln bei diesen Törns mit in der lockeren DMC-Flottille -->> **Meer Info**

Dolce Vita & Fire and Water - Liparische Inseln

Yachtcharter ab Sizilien zum verwunschenen Archipel

DEM MEER entstiegen sind die Liparischen Inseln, auch Äolische Inseln genannt, denn allesamt sind sie vulkanischen Ursprungs.

AUCH HEUTE noch raucht es ganz ordentlich: Vom Gipfel des Vulkans Stromboli fließt der heiße Lavastrom direkt ins Meer. Schon bei der Ankunft am Flughafen Catania überragt der immer aktive Vulkan Ätna die Region. Etwa 100 Km später, die per Minibus, Taxi oder Bahn zurückgelegt werden können, treffen wir uns in der gepflegten Marina von Portorosa bzw. im nahen Milazzo, unserem Ausgangs- und Endpunkt.

SIZILIEN UND die Äolischen Inseln, haben eine Unmenge von Zeugen vergangener Zeiten zu bieten - Überreste der alten Kulturen gibt es überall zu sehen.

DAS SEGELREVIER ist anders als anderswo: Schwarze Sandstrände empfangen den Segler auf den meist runden Vulkaninseln, an

deren pitoresken Küsten unsere Yachten nur mühsam einen sicheren Anker- oder Hafenzentrum ergattern.

NEBEN DEM sportlichen Segeln sind zum Beispiel angesagt: Gerätetauchen in den fischreichen Gewässern - für Neulinge und Taucher mit Brevet, Wandern entlang der Berghänge, Krater-Exkursionen (Schuhwerk!) hinauf zum 900 Meter hohen Berg Stromboli oder auf der Insel Vulcano, historische Stätten, „vino rosso“, Kapern und die exzellente italienische Küche.

HANS MÜHLBAUER gibt gerne eine ausführliche Törnberatung für seine Kunden und weist auf Ankerplätze und lohnende Ausflüge hin.

SEGELYACHTEN UND Katamarane aller Größen bietet DMC-Reisen ab Sizilien an: Portorosa, Milazzo, Palermo... Günstige Anreise per Flugzeug nach Catania und Palermo ist gewährleistet. -->> **Meer Info**

PRAXISTIPP: DREHEN AUF ENGEM RAUM

In manchen Häfen sind die Stege so nahe aneinander gebaut, dass die Wasserflächen unglaublich schmal werden - früher waren die Yachten auch kleiner...

Wer in solch eine schmale Gasse hinein fährt sollte seine Yacht gut beherrschen - bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, und auch auf engstem Raum noch drehen können. Das Wissen um den Radeffekt ist dabei unerlässlich, denn ohne ihn geht's nicht.

Verfügt die Maschine über eine rechtsdrehende Schraube wird sich bei Rückwärtsfahrt das Heck nach Backbord bewegen. Also legt man das Ruder hart Steuerbord und gibt einen kurzen Pull vorwärts, so dass eine Rechtskurve eingeleitet wird.

Gleich darauf - das Ruder bleibt auf hart-rechts - bremst der Rudergänger mit einem beherzten Pull rückwärts die ja gar nicht gewollte

Vorwärtsfahrt ab, und dank des Radeffektes schiebt sich das Heck ein wenig nach Backbord.

Ein erneuter Pull vorwärts, und wiederum der beherzte Pull rückwärts... und so fort, bis die Yacht gedreht ist wie gewünscht.

Zum Üben kann man dies in einer abgelegenen Ecke eines Hafens vor einer Kaimauer gut trainieren, um im Ernstfall souverän manövrieren zu können.

Wer mehr über Manöver, Reviere, tipps & Tricks wissen will fragt direkt bei Hans Mühlbauer nach. Der Yacht-Experte gibt gerne Auskunft.

-->> **Meer Info**